

MÖBELDISCOUNTER**Lipo kommt nach Österreich**

WIEN. Die Pläne der kika/Leiner-Mutter Steinhoff, den österreichischen Markt mit einer eigenen Diskontlinie aufzumischen, tragen nun Früchte: Ende März macht in Langenzersdorf (NÖ) der erste Markt unter dem Namen Lipo auf. Er ersetzt einen bisherigen Leiner-Standort. Der zweite Lipo-Standort ist in Ansfelden (OÖ) geplant.

Man warte die Entwicklung beider Häuser ab, ehe das Konzept weiter ausgerollt werde, sagt Konzernsprecherin Sonja Felber. kika/Leiner-Chef Gunnar George sprach im September von bis zu acht Diskont-Filialen, die er sich in den nächsten Jahren vorstellen könne.

Die Personalfrage

Verantwortlich dafür zeichnet Dirk Herzig, langjähriger Chef der Schweizer Lipo-Märkte, die wie kika/Leiner zur Steinhoff-Gruppe gehören. Ziel sei es, den Diskonter mit kika/Leiner zu kombinieren. Lipo ist in der Schweiz bereits mit 21 Standorten vertreten.

Rivale XXXLutz, der im Diskont mit Möbelix und mömax reüssiert, gibt sich gelassen: Lipo sei der gefühlt siebente Anlauf von kika, sich im Billiggeschäft niederzulassen, sagte Unternehmenssprecher Thomas Saliger: „Und dieses ist alles andere als einfach.“ (APA)



© OTS/Bild/LIPO Einrichtungsmärkte



© Wiesbauer

Wiesbauer startet im Bistro-Geschäft durch und erhöht die Zahl der Filialen noch im Februar um zwei auf sieben.

Gulasch beim Wiesbauer

Der Fleisch & Wurstfabrikant übernimmt zwei ehemalige Trüffel-Filialen mit seinem bistro & shop-Konzept.

WIEN. Noch im Februar werden in Wien zwei neue bistro & shop-Filialen von Wiesbauer in Betrieb genommen. Die wurden inklusive 21 Mitarbeitern von der Firma Trüffel übernommen. Bereits Anfang Februar wurde am Franz-Jonas-Platz in Wien-Floridsdorf das erste der beiden neuen bistro & shops eröffnet. Dieses Geschäft wird in Kombination mit dem Traditionsbäcker „Der Mann“ betrieben. Die Eröffnung des zweiten

neuen bistro & shops folgt Ende Februar am Gersthofener Markt in Wien-Währing.

Frequenz als Voraussetzung

Mit den beiden Eröffnungen erhöht sich die Zahl der bistro & shop-Filialen auf sieben (vier in Wien und drei in NÖ); dazu kommen drei moderne Abholmärkte mit großer Auswahl an Fleisch-, Wurst- und Schinken-Spezialitäten. Hinter der Vertriebslinie bistro & shop von Wiesbauer

steht ein Verkaufskonzept, bei dem an stark frequentierten Plätzen ein optisch ansprechender und sofort erkennbarer Shop mit speziell ausgesuchtem Sortiment betrieben wird. Dieses ist eine Kombination von Spezialartikeln, kleinen Imbissen, aber auch einem klassischen Speisenangebot (z.B. Fiakergulasch). Im Wohlfühl-Ambiente können Gäste an Tischen und Sesseln ihr Frühstück oder ihren Imbiss einnehmen. (red)

Lidl marschiert in die USA

Innerhalb eines Jahres sollen dort 100 Läden stehen.

NECKARSULM. Der deutsche Discounter Lidl drückt bei seinem Angriff auf den US-Markt aufs Tempo. Bereits in diesem Sommer sollen 20 Filialen eröffnet werden; damit geht die Expansion schneller voran als ursprünglich geplant.

Die ersten Lidl-Supermärkte in den USA sollen in Virginia sowie North und South Carolina entstehen. Innerhalb eines Jah-

res will Lidl bis zu 100 Läden entlang der Ostküste aufmachen und damit etwa 4.000 neue US-Arbeitsplätze schaffen.

Eigentlich hatte das Unternehmen diesen Vorstoß für 2018 angekündigt; 2015 hatte Lidl bekannt gegeben, seine US-Firmenzentrale in Arlington (Virginia) aufzuschlagen, um die Weichen für den Einstieg in den US-Markt stellen zu können. (APA)



© APA/dpa/Matthias Balk